

Sitzungsvorlage DS 2015/346

Tiefbauamt
Bernhard Wöllhaf
(Stand: **03.11.2015**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Städt.**

Entwässerungseinrichtungen

öffentlich am 25.11.2015

Gemeinderat

öffentlich am 07.12.2015

**Kanalbaumaßnahmen 2016
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen und deren Finanzierung im Vermögensplan des Eigenbetriebes städtische Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2016 einzustellen.
Ausführung und Finanzierung stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2016 durch das Regierungspräsidium.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

„Abwasserkonzept 2020“

2. Sachvortrag:

Das Tiefbauamt hat zum Wirtschaftsjahr 2016 der städtischen Entwässerungseinrichtungen wiederum eine Reihe von notwendigen Maßnahmen für den Vermögenshaushalt angemeldet. Nach verwaltungsinterner Vorberatung und in Übereinstimmung mit den Zielen des erarbeiteten „Abwasserkonzeptes 2020“ sind die im Folgenden genannten Kanalerneuerungen, Erschließungsarbeiten sowie Sanierungen im nächsten Jahr vorgesehen.

2.1 Erschließung des Baugebietes "Brachwiese III", Schmalegg:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 1.000.000,- €

Verpflichtungsermächtigung 2017: 250.000,- €

Das geplante Baugebiet "Brachwiese III" soll im Trennsystem erschlossen werden. Dabei soll das Niederschlagswasser über ein Retentionsbecken in den angrenzenden Vorfluter geleitet werden. Das Schmutzwasser soll in die bestehende Kanalisation in Schmalegg eingeleitet werden.

Es ist vorgesehen die Erschließung des ersten Bauabschnitts im 1. Quartal 2016 auszuschreiben. Die Erschließungsarbeiten sollen im 2. Quartal 2016 begonnen und im 4. Quartal 2016 abgeschlossen werden.

Sachbeschluss: 1. Quartal 2016

2.2 Kanalerneuerung (Entlastungskanal) Saarlandstraße

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 640.000,- €

Im Rahmen der grundlegenden Neugestaltung der Saarlandstraße muss auf der gesamten Straßenlänge der Kanal ausgetauscht werden. Die vorhandenen Kanäle und Hausanschlüsse weisen starke Mängel auf, wobei auch Überlastungen des Kanalnetzes eine Erneuerung notwendig machen. Im kommenden Jahr sollen die Bauarbeiten ausgeschrieben und mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden.

Sachbeschluss: 1. Quartal 2016

2.3 Kanalerneuerung in der Federburgstraße

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 350.000,- €

Im Rahmen der Kanalbefahrung bezüglich der Eigenkontrolle wurden in der Federburgstraße erhebliche Mängel festgestellt, welche überwiegend nur durch Erneuerung behoben werden können.

Im Zuge der Kanalsanierung wird auch die Gas- und Wasserversorgung in Teilbereichen von der TWS erneuert, wobei im Anschluss der Fahrbahnbelag ebenfalls erneuert wird. Im 2. Quartal sollen die Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt beginnen.

Sachbeschluss: am 02.03.2015 DS 2015/047

Gemeinderat

2.4 Erschließung des Baugebietes "Am Hofgut" 2. Bauabschnitt:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 430.000,-€

Die Erschließungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Baugebiets "Am Hofgut" sollen 2016 durchgeführt werden. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem, wobei das Regenwasser und die Straßenentwässerung über die bereits bestehenden Rückhaltungen in den Ascherholzbach eingeleitet werden. Das Schmutzwasser wird an den bestehenden Mischwasserkanal beim Baugebiet Domäne Hochberg angeschlossen und dem Klärwerk Langwiese zugeführt. Die Bauarbeiten werden von der Hofkammer ausgeschrieben und umgesetzt. Die Kostenübernahme wurde im Städtebaulichen Vertrag mit der Hofkammer geregelt.

Städtebaulicher Vertrag zur Erschließung 27.01.2014 Gemeinderat

2.5 Hausanschlüsse, Aufgrabungen:

**Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 100.000,-€ Vermögensplan
145.000,-€ Erfolgsplan**

In diesem Sammeltitel ist die Herstellung von nachträglichen (Einzel-) Hausanschlüssen, z. B. bei der Schließung von Baulücken, sowie die Durchführung von kleineren Kanalbaumaßnahmen bei denen sich keine eigene Finanzposition lohnt, zusammengefasst.

Sachbeschluss; 1. Quartal 2016 AUT/BAStE

2.6 Kanalerneuerung Gespinstmarkt

**Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 50.000,- €
Verpflichtungsermächtigung 2017: 450.000,- €**

Im Zuge der grundlegenden Neugestaltung des Gespinstmarktes müssen im gesamten Platzbereich die Kanäle ausgetauscht werden. Die vorhandenen Kanäle und Hausanschlüsse weisen starke Mängel auf, die eine Erneuerung notwendig machen. Im kommenden Jahr sollen die Planungen abgeschlossen und die Bauarbeiten im 4. Quartal ausgeschrieben werden.

Sachbeschluss: 1. Halbjahr 2016

2.7 Kanalsanierungsprogramm 2020,

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 35.000,-

Unter diesem Titel sind kleinere Kanalerneuerungsmaßnahmen zusammengefasst, welche im Zuge von Erneuerungen von Straßenbelägen oder Maßnahmen von anderen Erschließungsträgern notwendig werden.

2.8 Kanalerneuerung Untere Breite Straße; BA II + III

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 50.000,- €

Im Rahmen der grundlegenden Neugestaltung der Untere – Breite – Straße musste auf der gesamten Straßenlänge der Kanal ausgetauscht werden.

Restzahlung für die im Jahr 2015 durchgeführten BA II + III

Sachbeschluss: am 24.02.2014 DS 2014/055 Gemeinderat

2.9 Sanierung/Umbau des RÜB VIII Oberzell mit Pumpwerk

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 80.000,-€

Restzahlung für die im Jahr 2014 begonnene Sanierung

Sachbeschluss: am 14.07.2014;.DS 2014/225

Gemeinderat

2.10 Erweiterung der Erschließung im Gewerbegebiet Erlen:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 60.000,-€

Die Erschließung des Gewerbegebietes "Erlen/B33" wurde 2015 erweitert. Die Ausführung erfolgt wie schon bei der bisherigen Erschließung im Trennsystem.

Restzahlung für die im Jahr 2015 begonnenen Erschließungsarbeiten

Sachbeschluss am 26.06.2009 DS 2009/304

Gemeinderat

2.11 Zentrale Steuerung und Überwachung der Regenüberlaufbecken und Pumpwerke:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 50.000,-€

In den aktuellen wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen der Regenüberlaufbecken wird von der Aufsichtsbehörde eine lückenlose Dokumentation und Auswertung der wichtigsten Betriebsdaten gefordert. Um dies zu ermöglichen, sollen im vorgesehenen Bauabschnitt weitere Regenüberlaufbecken und Pumpwerke an eine zentrale Steuerung angebunden werden.

Sachbeschluss: am 22.04.2009 DS 2009/190

AUT/BAStE